

MAI 2009
ISSUE #9



SERIOUS ENTERTAINMENT

Der Frühjahrsputz ist eine allumfassende Angelegenheit. Und falls Ihr Eure eigene Wohnung schon durchgewienert habt, dann könntet Ihr doch jetzt im Sinne der Gemeinschaft mal anfangen daran zu denken, den Weltraum mit aufzuräumen. Da fliegt nämlich eine ganze Menge Schrott herum. Schätzungen zufolge sind es 600.000 Teilchen, die mindestens (!) so groß wie ein Kirschkern sind. Sie sind das Resultat von Zusammenstößen und Explosionen von Satelliten und gefährlich deshalb, weil sie mit unglaublicher Geschwindigkeit herumfliegen. Da zersplittern Raumschiffe und Satelliten schneller, als man bis drei zählen kann. Ein ernsthaftes Problem.

Aber es gibt etwas, dass Ihr machen könnt, um die Raumfahrt zu retten: tanzen. Häh, wie das? Nun, allen, die sich ein bisschen mit Physik auskennen oder gern in ihrer Freizeit ein bisschen experimentieren, wird es nicht neu sein, dass tanzen einen ungemein ordnenden Effekt hat. Wer tanzt, bringt die vielen wirren Gedanken in seinem Kopf wieder auf die Reihe, lässt die unnötigen Grübeleien sein und plötzlich, wie durch ein Wunder, gerät alles ganz von selbst in einen harmonischen geordneten Zustand. Ihr lächelt. Dieses Prinzip lässt sich nun auch auf den Weltraumschrott anwenden, sogar indirekt. Und das funktioniert folgendermaßen: Wir schenken Euch im Mai eine ganze Reihe wunderbarer Tanzveranstaltungen u.a. mit der BPitch-Crew unter Leitung von **Ellen Allien**, **Jackmate**, **Spektre**, **Tolga Fidan**, **Buck Lorentz** und vielen mehr. Ihr kommt dahin und beginnt zu tanzen, vertieft Euch in Eure Bewegungen, wollt nicht mehr aufhören... und da plötzlich geschieht es: Die 600.000 Teilchen da draußen im All werden von den Schwingungen, die Ihr beim Tanzen aussendet, erfasst und fangen an, sich im gleichen Rhythmus zu bewegen, sie ordnen sich, werden friedfertig, weichen einander sanft aus und die Astronauten können sich mühelos zwischen ihnen hindurchbewegen. Es ist unglaublich, aber so einfach.

Rettet die Raumfahrt, räumt das Weltall auf! Wir sind dabei!

Eure Distillery

PS.: Da unser Programm diesen Monat so vielseitig ist und wir so viele Gäste bei uns begrüßen dürfen, hat es leider mit dem Platz für die Legende nicht mehr ganz gereicht. Die findet Ihr nun hier:

- SATURDAY RAVE
- FRIDAY CLUB
- SPECIALS

Herausgeber:

Distillery
 Industriestr. 85-95
 04229 Leipzig
 www.distillery.de
 club@distillery.de

Distillery Club:

(keine Postadresse)
 Kurt-Eisner-Straße 108a
 04275 Leipzig

Koordination/Redaktion:

Maren Probst & Martin Driemel

Anzeigen:

Martin Driemel
 martin@distillery.de

Presse:

Maren Probst
 presse@distillery.de

Grafik/Layout/Satz:

workaholiks
 Industriestr. 85-95
 04229 Leipzig
 www.workaholiks.de
 info@workaholiks.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Conny, Grape, Penny Lane,
 Momoka Hanoi, Tahina Al
 Bamus, Sencha, Soulslide,
 rekorder, I.D., Mastah K,
 Paulina Moto, Mandy Engel,
 unknown artist

Vertrieb:

flyerkomet.de
 Industriestr. 85-95
 04229 Leipzig
 www.flyerkomet.de
 info@flyerkomet.de



**Modedesign trifft Haarkunst
 und vereint sich in der Kochstraße 25
 zu einem unverwechselbaren Erlebnis.**

PROGRAMMÜBERSICHT MAI 2009

FR. 01.05.09
KURT REITH ABEND
Start: 22:30

up: all styles in the mix
BUTTERMAKER - LIVE (Bielefeld/Leipzig)
DJ YORK (König Heinz, Connewitz)
DJ GRAPE (Conne Island, Connewitz)
HANS DER JÄGER (Connewitz Grill Mafia)

SA. 02.05.09
SOUNDS GOOD MEETS DEFINITION
Start: 23:00

up: sounds good
STEFFEN BENNEMANN
(Nachtdigital, Distillery, Leipzig)
LARS-CHRISTIAN MÜLLER
(Finest Selection, Distillery)
THOMAS FRÖHLICH (Kann Rec., Leipzig)
down: definition
SPEKTRE - LIVE (Leftroom Rec., UK)
CHRISTIAN FISCHER (Definition Records)

FR. 08.05.09
BREAKIN LIMITS
Start: 22:30

up: breaks ohne grenzen
LXC (Alphacut, Offshore)
STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)
REKORDER (Mottt) **DERRICK** (Ulan Bator)
outdoor: chillout ohne grenzen
MAXVILLE (Berlin) **DER KATZE** (Syntax)

SA. 09.05.09
FINEST SELECTION MEETS BASS PLUS!
Start: 23:00

up: finest selection
TOLGA FIDAN - LIVE (Vakant, Paris)
CHRIS MANURA & ANDREAS ECKHARDT
(Finest Selection, Distillery, Leipzig)
down: bass plus!
SKINNZ AKA BAOBINGA (Fat!, Manchester)
AKKACHAR (Rwina Records, Amsterdam)
SENCHA & PEAK PHINE (Distillery, Bass Plus)

FR. 15.05.09
POPOP-SPEZIAL: THINK ABOUT
ROTATION! Start: 22:30

up: dance!
RHYTHM IS A DARKNESS (East German Int.)
BUCKET BRIGADE (East German Int.)
FIAT (East German Int., Dead Fish Audio)
LIMOUSINE ROT (East German International)
PRELLER (Whizzkids, Leipzig)
RAKETENBUS (East German International)
THOMPSON MONTANA (East German Int.)
WENG HOLSTER (East German International)

SA. 16.05.09
MARKUS WELBY'S B-DAY
Start: 23:00

up:
ANDREAS ECKHARDT
(Finest Selection, Distillery)
BURGER (Home Sweet Home, Berlin)
D. HOERSTE AKA WHITE HORSE
(Muna, Fortschritt 3000, Rügen)
DANIEL STEFANIK (Freude am Tanzen,
Statik Entertainment, Distillery, Leipzig)
ELBO SCHWARZ
(Heckler&Koch, Electromovers, Leipzig)
JOERN KLEINSCHMAGER
(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)
KEVIN (Seifabrik-Crew, BPM-Club, Zwickau)
MARC COBBLER (Metronom, Piruu, Jena)
MARKUS WELBY (hoerfunk, Distillery, Melt!)
SUPER FLU (Traum, Herzblut, Monaberry)
TELEK STUBENSON (m-bass-y Records)
down:
ANDREW ELLIOT
(Ex-Club Achtermai, Chemnitz)
FABIANO & GUNNAR STILLER
(Uponyou, HomeSweetHome, Berlin)
GEORG BIGALKE & STEVE K
(Distillery, Syntax Recordshop)
MIXMASTER ANDREW (lanetic, Halle)
REC DE WEIRL (lanetic, Halle)
STEPHAN VON WOLFFERSDORFF
(Distillery, Where the Buffalo Roam, Leipzig)

MI. 20.05.09
HAPPY BIRTHDAY BPITCH CONTROL!
Start: 23:00

up: 10 years bpitch control
ELLEN ALLIEN (BPitch Control, Berlin)
KIKI - LIVE (BPitch Control, Berlin)
THOMAS MULLER - LIVE (BPitch Control)
DAN DRASTIC (Moon Harbour, Hairy Claw)
down: syntax
MICHAEL PETER (Klub Village, Movida
Rec., Int. Freakshow, Weave Music, FFM)
STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)
GEORG BIGALKE
(Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

FR. 22.05.09
HOTTA FIRE REGGAESTATION-SPRING
BLING! Start: 22:30

up: rockstone hotta birthday
ROCKSTONE SOUND (Rockstone, Halle)
SENSI MOVEMENT (Ruff-e-nuff, Chemnitz)

SA. 23.05.09
CHITLIN' CIRCUIT MEETS FEENSTAUB
& FRIENDS Start: 23:00

up: chitlin' circuit
JACKMATE (Philpot, Perlon, Playhouse)
DANIEL STEFANIK (Freude am Tanzen,
Statik Entertainment, Distillery, Leipzig)
down: feenstaub & friends
GOETZLICH (Beauty & The Beat, SOG)
FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery, Leipzig)

FR. 29.05.09
6 YEARS ESOLATE - PART I
Start: 22:30

up: freaky colors
ILLBILLY HITEC - LIVE (agents4music, Berlin)
MASTAH K (Hotta Fire, esoulate, Leipzig)
DJ RUKEY (Distillery, esoulate, Leipzig)
DJ SAIBZ (Streetflavor, Boom Bap, esoulate)
MALCOLM (Downtownlyrics, Radio Blau)

down: downstars
SHAPE (cueculture, esoulate, Leipzig)
SOULSLIDE (Distillery, Master Out, esoulate)
MC ROB.K (esoulate, constepped, Leipzig)
SH1 (Querbass, alphacut, santorin, Halle)
CARISMA, NITRO & OXID (Querbass, Halle)
RED HUSK (Querbass, 3S, esoulate, Halle)
J.S.N (Da Switch, Leipzig)

SA. 30.05.09
6 YEARS ESOLATE - PART II
Start: 23:00

up: minimalistix
BUCK LORENTZ (Sociopath, esoulate, Paris)
BROT & SPIELE FEAT. TOBIAS
GOETHNER - LIVE (esoulate, Berlin/Leipzig)
ARSEN!COMPUTERKLUB - LIVE
(Break the Surface, 3S, esoulate, Berlin)
STEFAN NOACK (iMusican Digital, esoulate)
SNOUT AKA BENÉ (Ornaments, esoulate)
EINKLANG (zwischenwelten, Raum 8)
APOLLO SICK (esoulate, Bonn)
EFKA & METASOUND (Break the Surface)
down: hard rhymes
BIKLIKA.43 - LIVE (St. Tropez/Leipzig/Halle)
RHYMIN ROB RIDER & 43GMEER (esoulate)
REKORDER (Mottt, Leipzig)
GEORG BIGALKE (Distillery, esoulate, Syntax)
outdoor: under construction
DJ RUKEY (Distillery, esoulate, Leipzig)
SOULSLIDE (Distillery, Master Out, esoulate)

SO. 31.05.09
WAVE UND GOTIK TREFFEN SPECIAL:
PSYCHEDELIC DUNKELPFINGSTEN
Start: 23:00

up:
ENCEPHALOPATICYS - LIVE
(Parvati Records, Skopje, Macedonia)
KYA - LIVE (Paganoize, Leipzig)
DIE ELFENKLATSCHER
(Paganoize, Mind Expansion)
NOUS (Paganoize, Leipzig)
KATHALI (Wuppertal)
CORIOUS (Lycantrap Records, Koblenz)

up: all syles in tha mix

BUTTERMAKER - LIVE

(Bielefeld/Leipzig)

DJ YORK

(Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)

DJ GRAPE

(Conne Island, Leipzig-Connewitz)

HANS DER JÄGER (Connewitz Grill

Mafia, Leipzig-Connewitz)

Start: 22:30



Buttermaker

„Alles neu macht der Mai“ sagte der olle Kurt immer, bevor er sich eine Nelke ins Knopfloch steckte und zur Maidemo trabte und dort nie ankam, weil es ihn, als er noch jung war, stets zum nächsten Tanzboden oder in die nächste Schenke zog, um den Twist zu tanzen oder um Skat zu spielen. Alles neu macht der Mai also, haben auch wir gedacht und uns bemüht, einen Gast zu engagieren, der unseren wilden

Parforceritt durch alle Zeiten und Stile unterstützen wird. Nach langen und bierseligen Verhandlungen ist es uns gelungen, für diesen Abend den one and only King of Beatpop den mächtigen **Buttermaker** zu verpflichten.

Mit Baseballcap und Holzfällerhemd ist der junge Mann aus Bielefeld hier wohl jedem Freund gepflegten Trashes ein Begriff.

Legendäre Auftritte machten den Buttermaker ebenso bekannt wie seine Einsätze in geschmackssicheren Sendungen im TV bei Stefan Raab und Margarethe Schreinemakers, wie auch bei Götz Alsmann und Bärbel Schäfer.

Ob auf den Bühnen diverser Kaschemmen oder im harten TV-Talk - überall machte Buttermaker mit seiner One Man Show durch beste Laune

und Rock'n'Roll eine gute und nicht so schnell zu vergessene Figur. Der Mann hat den Beat genauso gefressen wie den Pop und seine Songs erzählen von den großen Themen des Lebens, von Sex und Drugs und Rock'n'Roll. Freut Euch auf eine Show wie sie die Distillery noch selten gesehen hat.

Text: Grape

up: sounds good

STEFFEN BENNEMANN

(Nachtdigital, Distillery, Leipzig)

LARS-CHRISTIAN MÜLLER

(Finest Selection, Distillery)

THOMAS FRÖHLICH

(Kann Records, Leipzig)

down: definition

SPEKTRE - LIVE (Leftroom Rec.,
very very wrong indeed, UK)

CHRISTIAN FISCHER

(Definition Records, Leipzig)

Start: 23:00

Spektre

Zufall oder nicht, **Thomas Fröhlich** stammt aus Thüringen und aus der Ecke hat man ja schon den ein oder anderen musikalischen Überflieger kennengelernt. Aber hey, immer ruhig mit die jungen Pferde... Das Interesse an elektronischer Musik wurde durch seinen Bruder, Christian Fröhlich, geschürt, mit dem er neben der Liebe zur Musik, auch die zu Hackbällchen, Pizza und Hühnersuppe teilte. Doch anstatt eine Karriere als Koch für einheimische Spezialitäten oder als Pizzabäcker anzustreben, besann er sich eines Besseren und begann vor circa 10 Jahren Platten zu kaufen. Zunächst wurden die Errungenschaften auf einem alten RTF Plattenspieler rauf- und runtergehört bis die Nadel kaputt ging und Thomas Fröhlich auf ein Paar Technics umsteigen musste. Ein, wie er selbst gern zugibt, glücklicher Lauf der Geschichte. Unter dem Projektnamen **Brotherhood** macht der DJ seit 2006 auch selbst Musik. Nach eigenen Aussagen handelt es sich dabei einfach nur um Housemusik auf klarer Linie im Sound ohne Schnickschnack.

Doch der Teufel steckt im Detail. Im August 2008 jedenfalls erschien die erste Release auf Kann Records in Leipzig, die auf einige Begeisterung stieß. Wir lassen uns heute Abend zunächst einmal vom DJ Thomas Fröhlich begeistern, den die alteingesessenen und mit den Turntables der Distillery wohl vertrauten Residents **Lars-Christian Müller** und **Steffen Bennemann** sicher gut einführen werden, um seinen Einstand mit heftigem Support der Distillery-Crowd zu begehen.

Spektre – Die Finsternis hat einen Namen! Rasiermesserscharfe Beats und eine explosive Chemie sind die Markenzeichen von Spektre, die Definition Label Boss **Christian Fischer** auf dem unteren Floor zur Seite stehen. Hinter diesem Namen stehen die beiden Künstler Paul Maddox und Filthy Rich, die sowohl das Band von Minimal Techno vereint, als auch der starke Wille, gnadenlos mit neuen Sounds zu experimentieren. Die Cutting Edge Technologie hat es ihnen bei diesem Unterfangen besonders angetan.



Ihr sündiger Sound ist inspiriert von frühen R&S Releases und Joey Beltram bis hin zu modernen Masterminds wie M.A.N.D.Y, Plasmik und Trentemoller. Spektre nutzen ihre Erfahrung in Kombination, um düstere und unheimliche Musik zu produzieren, die sie auf ein zermürbendes Fundament stellen und mit verdrehten Vocals mischen. Keine Sorge, der Menge sind die Tracks trotzdem - oder gerade deshalb - sehr zugänglich, wecken die finstere Seite in ihr und laden dazu ein, diese zu zelebrieren. Denn was wäre schwarz ohne weiß?

Ohne Künstler wie Spektre würde die Welt wohl ins Wanken geraten. Sven Väth bis Tim Sheridan, Audiojack bis Fergie wissen das zu schätzen und kooperieren mit, bzw. supporten Spektre, deren Tracks, wie „A Glimpse Outside“, „Haze“ oder „Minimalist Machinist“ sich international wie ein Lauffeuer verbreiteten, in aller Herren Ländern nicht nur auf Plattenspiellern ihre Kreise drehten, sondern auch in der einschlägigen Fachliteratur anerkennend diskutiert wurden.

Doch so ein Track, so gut er auch ist, vermag es nicht, eine finstere Liveshow von Spektre zu ersetzen. Eine eben solche aber passt am besten in einen schönen dunklen Keller, ein bisschen schmutzig darf er sein, rau und pur. Die Finsternis sollte von Strobo durchbrochen und in Nebel gehüllt sein. Und dann ist es an Spektre diesen Ort zu einem jenen zu machen, an dem Jawoll-Rufe tief aus der Seele der Menge hervordringen und jeder sein wahres Gesicht im Tanz zeigen kann.

Text: Penny Lane

FR. 08.05.09 BREAKIN LIMITS

up: breaks ohne grenzen

LXC (Alphacut, Offshore)

STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)

REKORDER (Mottt, Leipzig)

DERRICK (Ulan Bator)

outdoor: chillout ohne grenzen

MAXVILLE (Berlin)

DER KATZE (Syntax, Leipzig)

Start: 22:30

LXC

Der 8. Mai – Nacht der Befreiung vom musikalischen Stildiktat! Der 8. Mai ist in die Geschichte als Tag der Befreiung eingegangen. Aber hey, die Geschichte geht ja weiter, wir selbst schreiben jeden Tag ein paar Zeilen davon. Und während man so vor sich hinkritzelt, nichts Böses ahnend, läuft man Gefahr, sich mal wieder ganz unbemerkt irgendwelchen (klar im Vergleich harmlosen) Diktaturen zu unterwerfen. Im Bereich des Partylebens, in dem wir uns ja besonders gern tummeln, folgten Veranstaltungen bisweilen gängigen Trends, die sich als erfolgreich erwiesen – die Freiheit, sich all dem zu öffnen, was darüber hinausgeht, verkümmert. Auch Künstler lassen sich irgendwann festnageln, mitten hinein in eine Genreschublade, dann weiß man wenigstens, was von ihnen zu erwarten ist.

Aber genug schwarzgemalt, Ihr dürft aufatmen: Der 8. Mai wird diese Zwängen abschaffen. An diesem Abend steigt ein kleines, aber feines Fest mit innovativen lokalen DJs, welche die Gelegenheit bekommen, einen Sound zu spielen, der sonst eher unüblich für sie ist. Es ist die Befreiung vom musikalischen Stildiktat! Und so werden in dieser Nacht nicht nur Regeln, sondern vor allem Beats gebrochen.

LXC beispielsweise hat sich vor allem durch sein Label „alphacut records“ einen Namen und Respekt verschafft. Bekannt ist er aber eher für harten Drum'n'Bass- und Breakcore-Sound. Doch heute kann er getrost eine Stufe zurück-schalten und mit gemütlicheren Tunes seine andere, bisher versteckte Seite nach außen kehren.



Drum'n'Bass und Jungle können ebenso gut fröhlich und lebensbejahend sein – LXC, einer, von dem man es vielleicht am wenigsten gedacht hätte, wird das heute unter Beweis stellen und dem Ganzen noch ein wenig Dubstep beimischen.

Auch **Steve K** wird am Abend des 8. Mai's aus dem düsteren Keller heraustreten. Rekorder und er werden Jungle und Drum'n'Bass aus den Rillen ihre Vinyls zutage fördern, mal sehr geradeaus und nach vorn preschend, dann wieder entspannt und gediegen, bevor die Lichter angehen, um die letzten erschöpften Lächeln auf den Gesichtern der Tanzenden zu enthüllen, die erleben durften, wie befreiend es sein kann, sich einfach uneingeschränkt gehen zu lassen.

Wer Befreiung mit reiner gediegener Entspannung gleichsetzt, der ist auf dem im Freien gelegenen Chillout-Floor mit **Katze** und **Maxville** richtig. Der sommerliche Himmel über ihnen wir mit Sicherheit die ein oder andere Sternschnuppe fallen lassen, um die Partygäste daran zu erinnern, dass Wünsche wahr werden, wenn man sich nur traut und mit dem Üblichen bricht.

Text: Momoka Hanai

up: finest selection

TOLGA FIDAN - LIVE

(Vakant, Paris)

CHRIS MANURA

(Finest Selection, Distillery)

ANDREAS ECKHARDT

(Finest Selection, Distillery)

down: bass plus!

SKINNZ AKA BAOBINGA

(Fat!, Trouble & Bass, Manchester)

AKKACHAR

(Rwina Records, Amsterdam)

SENCHA & PEAK PHINE

(Distillery, Black Belt Boogie, Bass Plus)

Start: 23:00



Tolga Fidan

Der dem abendländischen Sound das Morgenland näherbrachte

Kleine Quizfrage: Wie hört sich einer an, der diverse Instrumente spielt, in Istanbul geboren und aufgewachsen ist, in London studiert hat und seit 2005 in Paris wohnt?

Und, irgendetwas ne Ahnung? Nun, wir könnten sofort sagen, dass es ohnehin kaum zu beschreiben ist, was **Tolga Fidan** live in den Club bringt, und Ihr Euch das unbedingt selbst anhören müsst. Aber wir wollen es uns nicht nehmen lassen, Euch ein bisschen mit Informationen anzufüttern, mit dem guten Gewissen, damit Euer Interesse vielleicht sogar noch etwas steigern zu können. Seit seiner ersten Veröffentlichung '06 auf VAKANT „Now I'm weak“, die er ganz bescheiden in seinem Schlafzimmer produzierte, ist der Multi-Instrumentalist mit seinen minimalen Blitzlichtern aus den Clubs nicht mehr wegzudenken. Nicht nur Sven Väth wurde schwer aufmerksam, die Welt entdeckte Tolga Fidan für ihre Tanzexzesse.

Seine Live-Sets verweben spielerisch die Genres, die perkussiv arrangiert werden. Flöten, Lauten und Mundharmonika, aber auch Gittarsoli und angedeutete Gesänge untermalen Grooves und Beats und lassen erahnen, welchen Einflüssen dieser Künstler im Laufe seines aufregenden Lebens in diversen Ländern mit verschiedensten Kulturen erlegen war. Vor allem lässt er es sich nicht nehmen, seinen Fokus immer wieder einmal gern gen Orient zu richten. **Andreas Eckhardt** und **Chris Manura** sind fest im Abendland verwurzelt und komplettieren den Abend so mit ihren Sets zu einer wunderbaren allumfassenden Tanzveranstaltung.

Chris Manura zeigte sich in letzter Zeit überaus umtriebig, brachte im April ganz frisch seine zweite Platte „Yeah.ep“ auf dem französischen Label Pour La Vie heraus und machte mit dem Projekt „Model&Manura“ für Efka's „Disco“ einen Remix, der auf großen Zuspruch stieß. Ende Mai wird zudem ein Remix von Steven Beyers „Snow white in japanese“ von Chris auf dem Label LORDAG erscheinen. **Yeah!**

Ein weiteres Kapitel wird in den BASS PLUS-Chroniken geschrieben, bei dem die Black Belt Boogie-Crew eine furiose Mischung aus Techno, Dubstep und Grime auf die Crowd abfeuern wird. Und das einmal mehr mit dem „most wanted producer of bad ass beats“ **Baobinga**, welcher mit seinem unverwechselbar-viel-schichtigen Style Hüften wie auch Clubgemäuer zum Shaken bringen wird, so dass die Hände sicher im Sekundentakt Richtung Decke fliegen werden. Wie verflucht schnell die Zeit manchmal ins Land geht. Gegen Ende 2004 dropte der damals noch relativ unbekannt Baobinga seinen ersten Deutschland-Gig in der Distillery, und das gleichzeitig zur ersten Black Belt Boogie-Party in diesen Gemäuern.

Nun schaut er wieder vorbei, aber hat allein in den letzten Monaten einmal mehr die halbe Welt bereist. Baobinga hat es innerhalb dieser Zeit einfach richtig wissen wollen, und sich an die Spitze der international versiertesten Produzenten gearbeitet. Wir wollen an dieser Stelle nicht etwa behaupten, wir hätten es gewusst.

Vielmehr konnte man schon nach seinen ersten Veröffentlichungen davon überzeugt sein, dass es so kommen würde.

Akkachar – Der Labelboss des holländischen Rwina-Imprints besticht nicht nur mit Geschmackssicherheit, wenn es um die Releases auf seinem Label geht. Auch als DJ setzt er gekonnt die Knotenpunkte zwischen allem, was als „dirty & grimy bass music“ durchgeht. Mit Veröffentlichungen von Künstlern wie US-Topproducer Starkey oder durchgeknallten Beats von Taz Buckfaster ist unschwer nachzuvollziehen, was gemeint ist. Mindblowin' shit!

Die Gastgeber **Peak Phine** und **Sencha** geben der BASS PLUS-Crowd schließlich noch den Rest, indem sie einmal mehr ihr unerschöpfliches Arsenal an basslastigen Sounds durch das Kellergewölbe pumpen!

Text: Tahina Al Bamus & Sencha

up: dance!

RHYTHM IS A DARKNESS

(East German International)

BUCKET BRIGADE

(East German International)

FIAT (East German Int., Dead Fish Audio)

LIMOUSINE ROT

(East German International)

PRELLER (Whizzkids, Leipzig)

RAKETENBUS (East German Int.)

THOMPSON MONTANA

(East German International)

WENG HOLSTER (East German Int.)

Start: 22:30



Limousine Rot



Think About Rotation!

Richtig, es ist Pop Up Messe in Leipzig, aber so oder so lässt East German International endlich wieder die hiesigen Clubklopper rotieren und lädt zum wilden Tanzflurrocker-abgeklatsche zwischen den vier steilsten Topteilen der Stadt.

East German International ist eigentlich wie die Pop Up: vielseitig, interessant und inspirierend.

Nur mit dem Unterschied, dass hier nicht nur auf Möglichkeiten und Hypes gesetzt wird, sondern auf Beständigkeit und den Link zur Straße, eben dahin, wo Musik passiert und nicht nur generiert wird.

Die Ensthaftigkeit oder auch der Enthusiasmus liegen oftmals im Detail und lassen sich nicht immer erklären oder beweisen. Das Erleben steht im Vordergrund und macht den Genuss oder die Intention der Musik erst fühl- und somit wirklich hörbar.

Wenn Ihr also genau das sucht oder im Spartengehabe und der Erklärwut der aktuellen Mags und Veranstaltungen droht unterzugehen, dann kommt rum heute Abend.

Die Jungs werden sich die Finger wund spielen, um Euch das Gefühl zu geben, auf einer Messe der Musik zu sein wie Ihr sie mögt – fernab jeglicher kategorisierter Schubladen.

Seid dabei, wenn die MPC's geflutet, die Platten getoastet und die Mics gefönt werden.

Hier geht jeder ans Limit: **Thompson Montana, DJ Preller, Bucket Brigade, Raketenbus, Weng Holster feat. Limousine Rot, Rhythm is a Darkness, Fiat** und Special Guests lassen Euch heute nicht im Regen stehen!

Text: Soulslide

SA. 16.05.09 MARKUS WELBY'S B-DAY

up:

ANDREAS ECKHARDT (Distillery)
BURGER (Home Sweet Home, Berlin)
D. HOERSTE AKA WHITE HORSE
(Muna, Fortschritt 3000, Rügen)
DANIEL STEFANIK (Freude am Tanzen)
ELBO SCHWARZ (Heckler&Koch)
JOERN KLEINSCHMAGER (Mo's Ferry)
KEVIN (Seilfabrik-Crew, BPM-Club)
MARC COBBLER (Metronom, Piruu)
MARKUS WELBY (Distillery, Melt!)
SUPER FLU (Traum, Monaberry)
TELEK STUBENSON (m-bass-y Rec.)

down:

ANDREW ELLIOT (Ex-Club Achtermai)
FABIANO (HomeSweetHome, Berlin)
GEORG BIGALKE & STEVE K
(Distillery, Syntax Recordshop)
GUNNAR STILLER (Uponyou, Home
Sweet Home, Berlin)
MIXMASTER ANDREW (lanetic, Halle)
REC DE WEIRL (lanetic, Halle)
STEPHAN VON WOLFFERSDORFF
(Distillery, Where the Buffalo Roam)

Start: 23:00



Super Flu



Alles, was zählt – Markus Welbys B-Day

Es gibt ein Alter, in dem man nicht mehr über das Alter spricht. Das muss man auch nicht, denn es gibt dann wirklich bessere Dinge, mit denen man sich brüsten kann. Wenn man es beispielsweise schafft, eine gute Party mit guter Musik und guten Leuten an den Start zu bringen, dann ist das unglaublich viel wert. Das kann wohl jeder aus Erfahrung bestätigen.

Markus Welby ist so einer, dem es - und zwar nicht nur zu seinem Geburtstag - immer wieder gelingt, Menschen zusammenzubringen, die die Liebe zu gutem Sound verbindet, ob vor oder hinter den Plattenspielern. Die Konsequenzen solchen Handelns sind nicht immer vorhersehbar: Zu seiner Geburtstagsparty im letzten Jahr beispielsweise kamen so viele Gratulanten, die alle darauf bestanden, mit ihm anzustoßen, dass es Markus, der weder Sekt

noch Bier zu sich nimmt und sich dementsprechend immer an die kleinen Gläser mit dem hochprozentigeren Inhalt hielt, ordentlich aushebelte. Darüber konnten alle Beteiligten, inklusive Welby selbst, nur schmunzeln, denn die Party war gelungen. Und das ist schließlich alles, was zählt. Und so hat er auch in diesem Jahr zahlreiche Einladungen für seinen Geburtstag verschickt und bereits diverse Zusagen von Gratulanten bekommen, die statt Hausschuhen

ihre Platten und statt guter Laune allerbeste Partystimmung mitbringen.

Und da sag noch mal einer, man könne an Geburtstagen nur über das Alter reden!

Text: Maren Probst

up: 10 years bpitch control

ELLEN ALLIEN (BPitch Control)

KIKI - LIVE (BPitch Control)

THOMAS MULLER - LIVE

(BPitch Control, Berlin)

DAN DRASTIC

(Moon Harbour, Hairy Claw)

down: syntax

MICHAEL PETER (Klub Village,

Movida Rec., International Freakshow,
Weave Music, FFM)

STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)

GEORG BIGALKE (Distillery, esoulate,
Syntax Recordshop)

Start: 23:00

Happy Birthday Bpitch Control!

Das Kollektiv wird hierzulande gern belächelt bis beschimpft. Doch das liegt ja wohl an der Geschichte, die an dem Begriff klebt. Könnte das Kollektiv nicht auch eine wunderbare Angelegenheit sein? Schließlich führt Kollektivverhalten zu unstrukturierten Verhaltensweisen einer größeren Anzahl von Menschen in einem Problemlösungsprozess. Diese folgen dabei gemeinsamen Idealen, Werten und Grundsätzen, auf deren Basis sie im Konsens agieren. Das kann zur Bildung von öffentlichen Meinungen bis hin zu Revolutionen führen.

Und so kommt es wohl nicht von ungefähr, dass Bpitch Control seit 10 Jahren der Idee folgt, als Kollektiv zu agieren. Die Zusammenarbeit begründet sich auf gemeinsamen Grundsätzen, wobei jeder Künstler genügend Freiraum für seinen eigenen Kopf hat, unstrukturiert drauf los basteln kann. Bpitch ist ein diverse Bereiche umspannendes Lebensgefühl.

Ob es um graphische Gestaltung, das Veranstellen eigener Partyreihen, Videos, Mode oder eben die Musik selbst geht – jeglicher kreativer Output entsteht im Kollektivbewusstsein. Ob man die Künstlerschar um Ellen Alien deshalb lediglich als öffentliche Meinungsbilder bezeichnen möchte oder das Resultat ihrer Arbeit schon auf eine Revolution hinausläuft, liegt sich im Auge des Betrachters, bzw. im Ohr des Hörers. Aber wie dem auch sei, 10 Jahre Bpitch sollten nicht nur zum Sinnieren, sondern vor allem zum Feiern anregen. Und so gehen die Künstler auf Tour, im Kollektiv versteht sich, von Miami bis nach Barcelona und ja auch in der Distillery kommt die Labelchefin höchstpersönlich vorbei. **Ellen Alien** bringt **Kiki** und **Thomas Muller** mit, die live an den Start gehen - und dann steht der ausgiebigen Geburtstagsfeierlei nichts mehr im Wege, denn die Erfahrung von 10 Jahren guter Musik, von Werden und Wachsen werden an einem Abend auf einem Dancefloor zum Ausdruck kommen. Es lebe das Kollektiv! **Happy Birthday Bpitch Control!**



Ellen Alien

Michael Peter – Der Kreis schließt sich

Mit **Michael Peter**, auch bekannt als **Mike-L**, hat sich die Syntax-Gang in diesem Monat einen alten Bekannten eingeladen. Du kennst ihn nicht? Na gut, ist keine Schande, denn er ist eher der Typ, der im Hintergrund agiert. Doch ohne ihn wäre der ein oder andere Syntax-Exzess nicht zustande gekommen und auch manch DJ der Distillery hätte sich sein Set abschminken können. Klingt nach Mafia. Ist es irgendwie auch.

Michael Peters Geschichte ist lang: Bereits 1989 kaufte sich der Frankfurter seine ersten Technics-Plattenspieler und arbeitet seitdem akribisch an der Erweiterung seiner Plattensammlung. Bis heute hat sich dort so ziemlich alles versammelt, wovon auch ein Exemplar in der Hall of Fame of Electronic Music steht. Michael verfolgte eine unauffällige, aber kontinuierliche Laufbahn – angefangen von Einzelauftritten und Residencies in kleineren Clubs bis hin zu den großen Wallfahrtsorten

wie Tresor und Omen, wodurch er auch überregional bekannt wurde. Parallel dazu kamen ein paar eigene Produktionen zustande, die ihren Platz auch in den Plattenkisten von Leuten wie Dave Angel oder Pascal Feos fanden.

Schließlich machte er dann sein Hobby zum Beruf und arbeitete lange Zeit für einen der größten Techno-Vertriebe Deutschlands – Neuton (R.I.P.). Von da an nahm er gezielt Einfluss auf die Sortimente deutscher Plattenläden, auch auf das des Syntax. Mal abgesehen von dem Mafia-Gefasel: die Bescheidenheit ist wohl eher eine angenehme Charaktereigenschaft von ihm. Er stellt sich nie in den Mittelpunkt seiner Sets, sondern hat ein ausgesprochen feines Fingerspitzengefühl für sein Publikum, dass er am liebsten mit trippig-groovigen Techno- und Housestücken füttert.

Text: rekorder

up: rockstone hotta birthday
ROCKSTONE SOUND
(Rockstone, Halle)
SENSI MOVEMENT
(Ruff-e-nuff, Chemnitz)

Start: 22:30



Rockstone Sound

Ein besonderes Ereigniss wirft seine Schatten voraus, denn **Rockstone** feiern ihr 10jähriges bestehen in der Distillery. Auf zahlreichen Dances haben die Jungs aus Sachsen-Anhalt bereits die Massive beglückt und in der 10jährigen Geschichte des Sounds waren sie stets ein treuer Weggefährte der Hotta Fire Reggaestation.

So kommt es nicht von ungefähr, dass sie ihr Jubiläum mit Euch zusammen in der Distillery

zelebrieren und es mal wieder so richtig krachen lassen.

Rockstone stehen für Beständigkeit, oder mit Ronny Trettmanns Worten: „Rockstone: Dor Fels in dor Brandung“.

Seit nunmehr 10 Jahren ist die Crew in Sachen Reggae und Dancehall im Osten Deutschlands unterwegs. Damit gehören sie mittlerweile zu den dienstältesten Sounds in der Region.



Die Countryboys Ecki, Heidi, JR und Dave haben jamaikanische Musik in Magdeburg, Halle und Jena bekannt gemacht und nicht wenige Raver überhaupt erst mit dem Reggae-Virus infiziert. Soviel zur Beständigkeit: seit 1999 steht Rockstone für Abriss!

Um sowohl die vergangenen als auch die kommenden 10 Jahre gebührend zu feiern, haben sich Rockstone als Gäste die Jungs von **Sensi Movement** eingeladen.

Die beiden Sounds sind seit langem befreundet und wissen sich gut zu ergänzen.

Freut Euch also auf einen Geburtstag der Spitzenklasse voller Bashment Vibes vom Feinsten!

Text: I.D. & Mastah K

up: chitlin' circuit

JACKMATE

(Philpot, Perlon, Playhouse, Stuttgart)
DANIEL STEFANIK (Freude am Tanzen,
Statik Entertainment, Distillery)

down: feenstaub & friends

GOETZLICH (Beauty & the Beat,
SOG, Tribal Vision Rec., Waldfrieden)

FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery)

Start: 23:00



Jackmate

Jackmate – Mit Detroit im Visier auf eigenen Wegen

Musikschaffende, die Freidenker sind und für einen künstlerischen Anspruch stehen, einzuladen, versprach **Daniel Stefanik** als er am 31. Januar diesen Jahres seine eigene Veranstaltungsreihe „**Chitlin' Circuit**“ in der Distillery startete. Er hat nicht zu viel versprochen. Mit **Jackmate** aka **Soulphiction** wird er seinem Anspruch jedenfalls sehr gerecht. Der bürgerlich Michael Baumann genannte Künstler aus Stuttgart beweist, dass die Mercedes-Stadt der Motor City und den damit verbundenen Qualitätsstandards in nichts nachstehen muss. Auch die Gabe, aus Maschinen Seele herauszuquetschen, hat Jackmate ebenso im Blut wie diverse seiner namhaften Kollegen aus Detroit. Der Mann macht Musik mit Eiern. Für ihn ist Dancemusic eine körperliche Angelegenheit, dazu muss man seinen Hintern bewegen können.

„Ich habe mit dieser ganzen 'minimal... whatever' nichts am Hut! Reduziert und schlicht – gerne, dieser verzungene Click-Minimalismus mit den ewig-öden trillischen Delays – fuck that!“ sagt der Schwabe. Und so gehts mit Seele zur Sache und direkt ans Eingemachte, denn wenn Jackmates bouncender Techno den Dancefloor in Beschlag nimmt, gibt es schlichtweg kein Entkommen.

Seine Veröffentlichungen auf Playhouse, Perlon, Pokerflirt, Freude Am Tanzen, Resopal oder Sonar Kollektiv sowie auf seinem eigenen Imprint Philpot sind ungezwungene swingend-melodische Interpretationen elektronischer Musik von straight stampfenden Drumbeats und pumpenden Bässen bis hin zu perkussiven Spielereien und leicht tänzelnden reduzierten Grooves. Der Boden, genauer der Tanzboden, wird dabei nie aus den Augen verloren. Abheben ist nicht, stilvolles Ausgestalten nach allen Regeln der Kunst schon.

Jackmate a.k.a. Soulphiction zollt den Legenden Chicagos und Detroits Respekt, lässt sich von ihrem Erbe jedoch nicht einschüchtern und geht seinen eigenen Weg auf den Spuren seiner Inspiratoren. Das macht ihn zum idealen Mitspieler von Daniel Stefanik an diesem Abend, der diese Herangehensweise teilt.

Die **Feenstaub-Crew** holt sich an diesem Abend einmal mehr einen Fachmann auf dem Gebiet der punchy Progressive Beatz, des Ambient und des Neotrance hinteres Pult, dessen Spezialausrichtungen auch bis in den Bereich von trippigem Minimal, funky Psychedlic House und sexy Electro Tech reichen. **Götzlich** startete seine musikalische Karriere Anfang der 90er Jahre in Aachen und trat von da aus seinen Eroberungszug bis nach Australien, Thailand, Kanada, Mexiko, Portugal und an viele andere Orte an. Nichts war vor seinem Sound sicher, weder Clubs noch Festivals.

Zudem war Götzlich immer auch als Partyveranstalter präsent, zu Beginn noch von wilden illegalen Veranstaltungen, später dann von wilden legalen Partys. Nicht selten kann man den Künstler auch im Team mit seiner Frau DJ Sally Doolally erleben, als „Beauty & the Beat“ fahren die beiden sexy progressive Hochgefühle auf und veröffentlichten diese erfolgreich auf Plastik Park Records.

Text: Paulina Moto

up: freaky colors

ILLBILLY HITEC - LIVE

(agents-4-music, Berlin)

MASTAH K (Hotta Fire, esolate)

DJ RUKEY (Distillery, esolate)

DJ SAIBZ (Streetflavor, esolate)

MALCOLM (Downtownlyrics)

down: drumin' quer

SHAPE (cueculture, esolate, Leipzig)

SOULSLIDE (Distillery, esolate)

MC ROB.K (esolate, constepped)

SH1 (Querbass, alphacut, santorin)

CARISMA, NITRO & OXYT

(Querbass, Halle)

RED HUSK (Querbass, 3S, esolate)

J.SN (Da Switch, Leipzig)

Start: 22:30



Illbilly Hitec

Wer sich an die Fünfjahressause von **esolate** im letzten Jahr erinnern kann, der weiß, dass es eigentlich nicht vieler Worte bedarf, um diese grandiose Feierkiste der Leipziger Agentur zu beschreiben. Wer sich nicht mehr erinnern kann, kann es zwar auf die zu vielen Giselas und Hörste schieben, darf sich aber in jedem Fall nachträglich in den Hintern beißen.

Der diesjährige musikalische Reigen zum **6. esolate-Geburtstag** schickt also schon jetzt seine Basswellen auf die Reise und lässt den geneigten Gratulanten erbeben. Am Freitag gibt es einen wunderbaren Labelquerschnitt durch die sechs Jahre andauernde, engagierte und liebevolle, charmante und professionelle Arbeit der Esolate-Mannschaft. Aus dem Bookingzauberbuch kredenzen die Leipziger ein wundervoll schmackhaftes und abgerundetes perfektes Dinner.

Auch in diesem Jahr mit Gisela und Horst als Aperitif und Digestif. Aber der Reihe nach.

Unter dem Zeichen der „freaky colors“ gibt es auf dem oberen Feierdeck einen (Sorry für den Kalauer!) bunten Strauß voller abgefahrener Melodien. Wer Livedrums, digitale Sounds und Samples, Ragga Gesänge und diverse andere schmackhafte Sachen miteinander verbindet, muss ja irgendwie die eine oder andere nicht korrekt verbundene Synapse besitzen. Genau das macht die Jungs von **ILLBILLY HITEC** aus. Wer will schon rundes Poggeschrammel aus den Charts? Unique Sounds sind das, wonach der Tanzgourmet lechzt. Unterhaltung aus perfekt gemixten Sounds, die live zusammengesetzt präsentiert werden. Da schwitzt nicht nur die Crew, sondern auch der Dancefloor.

Ein perfektes Workout für Mind, Body & Soul.

In dieser Packung sind demnach schon eine Menge verführerischer Zutaten dabei. Um Euch dann aber vollends die Feierschelle zu geben, haben sich die esolate Boys noch jede Menge andere Gewürze ausgesucht.

Mastah K, DJ Rukey, DJ Saibz und **Malcolm** sind allesamt junge Männer, die aus kleinen Häppchen große Menüs zusammenstellen. Jeder der Jungs bringt die Crowd auf seine eigene Weise zum Durchdrehen, sei es mit Oldschool Soul, Reggae, Hip Hop, Funk oder jeder anderen verwandten Stilart. Aber hier geht es gar nicht um Schubladen. Diese Alleskönner kippen sie auf dem esolate-Dancefloor aus und picken sich das Beste raus. Denn sie wissen, was sie tun.

Das wissen auch die Gratulanten downstairs. Sie werden das Publikum einfach nur quer durch den Raum trommeln.

Die Protagonisten von Querbass – **Carisma, Sh1, Red Husk, Oxyt** und **Nitro** – servieren ihre Art der gebrochenen elektronischen Musik. Die Squad bringt durch ihre Leute und deren ganz eigene Erfahrungen und Einflüsse eine wunderbare Fülle an Stilen zum esolate-Geburtstag mit. Homogen war gestern – es lebe die Vielfalt! Die gibt es auch mit den weiteren Herren des Abends. **Shape, Soulslide, J.SN** und **MC Rob.K**, ausgestattet mit Erfahrung, Herzblut und Trommelbass, werden dafür sorgen, dass keiner mehr von der Tanzfläche runter will. Aufs Klo gehen ist nicht. Macht Euch lieber vor Freude auf dem Dancefloor in die Hose! Wir gratulieren dem Jubilär, jublieren über diese fette Party und hoffen, dass dieser Geburtstag niemals endet!

Text: Mastah K

SA. 30.05.09 6 YEARS ESOLATE - PART II

up: minimalistix

BUCK LORENTZ (Sociopath

Records, esoulate, L.F.T. - Paris)

BROT & SPIELE FEAT.

TOBIAS GOETHNER - LIVE

(Brot & Spiele, esoulate, Leipzig/Berlin)

STEFAN NOACK (iMusican Digital)

SNOUT AKA BENÈ (Ornaments, esoulate)

EINKLANG (zwischenwelten, Raum 8)

APOLLO SICK (esoulate, Bonn)

ARSEN1COMPUTERKLUB - LIVE

(Break the Surface, 3S, esoulate, Berlin)

EFKA & METASOUND

(Break the Surface, esoulate, Leipzig)

down: hard rhymes

BIKLIKA.43 - LIVE (St. Tropez/Leipzig)

43GMEER - LIVE (esoulate, Halle)

RHYMIN ROB RIDER - LIVE (esoulate)

REKORDER (Mottt, Leipzig)

GEORG BIGALKE (Distillery, esoulate)

outdoor: under construction

DJ RUKEY & SOULSLIDE

(Distillery, esoulate, Leipzig)

Start: 23:00



Arsen1Computerklub

Esoulate feiert am 30.05.2009 den zweiten Teil seines Geburtstages und will Dich hiermit herzlich dazu einladen. Es geht um 23 Uhr los. Du kannst dich gern verkleiden, musst aber nicht. Das Thema ist „elektronische Musik auf Basis des 4/4-Taktes“. Bring bitte alle Deine Freunde, gute Laune und Tanzschuhe mit. Für Getränke ist gesorgt. Rechne bitte genügend Zeit ein, Deine Eltern müssen Dich nicht abholen – wenn du nach Hause willst, ist es schon wieder hell. Und nimm bitte ein Wechsel-T-Shirt mit, es könnte warm werden. Ich würde mich sehr freuen wenn du kommst.

Esoulate hat es sich auf die Fahne geschrieben, sich nicht in die gängigen Schubladen einzuordnen, sondern unabhängig davon den Leuten Musik näherzubringen. Nur darum soll es gehen: Musik. Keine Klischees, keine Stars, keine Langeweile. Die Musik als Schnittpunkt von Individualität, Kreativität und Emotion. Dieses Vorhaben gelingt ihnen nun schon seit sechs Jahren und das soll gefeiert werden. Da sich fächerübergreifendes Denken aber verdammt breit machen kann, ist es nicht mehr möglich, das gesamte Spektrum in eine Feier zu packen.

Deshalb schaffen wir etwas Platz im Booking-Kalender und feiern gleich an zwei Tagen, von denen heute der elektronischere sein wird. Da der Spielraum auch hier noch ziemlich breit ist, wurde die Party nochmals geteilt, in „Oben“ und „Unten“. Also insgesamt vier Parties. Damit Du nicht Dein gesamtes Pulver am Freitag verschießt, werden wir nun einige Punkte darlegen, die Dein Erscheinen am Samstag sehr wahrscheinlich machen. Beginnen wir also mit „Oben“. Dort wird es eher minimalistisch zugehen, allerdings nur im Sinne des reduzierten Einsatzes musikalischer Gestaltungsmittel.

Im Souterrain, also „Unten“, fangen wir all diejenigen auf, die es doch etwas straighter mögen und sich von einer Fülle musikalischer Gestaltungsmittel nicht abschrecken lassen. Um Soul, Rap und Techno zu vereinen, traf sich das noch unbekannte Trio **Biklika.43** irgendwann, irgendwo zwischen St. Tropez, Leipzig und Halle. Was bei dem Experiment herausgekommen ist, davon kannst Du Dich an diesem Abend nun überzeugen...

Text: rekorder

up:

ENCEPHALOPATICYS -**LIVE** (Parvati, Skopje, Macedonia)**KYA - LIVE** (Paganoize, Leipzig)**DIE ELFENKLATSCHER** (Paganoize,
Mind Expansion, Leipzig)**NOUS** (Paganoize, Leipzig)**KATHALI** (Wuppertal)**CORIOUS** (Lycantrop Rec., Koblenz)

down:

CHILL OUT FLOOR with special DJs

visuals:

HAPPY MEDIUM (Deko, Chemnitz)**DIE STERNENGUCKER** (Lunalux, Berlin)

Start: 23:00



Psychedelic Dunkelpfingsten



Endlich ist es wieder soweit! Eine Psytrance-party in den ehrwürdigen Distillery-Gemäuern. Nach einer längeren Pause öffnen sich dieses Jahr am Pfingstsonntag, dem 31. Mai, die Türen zum „Psychedelic Dunkelpfingsten“. Und wie jedes Jahr findet an diesem Wochenende das Wave - Gotik - Treffen statt.

Diesmal steht der Sonntag in der Distillery ganz im Zeichen des WGT. Anders als vermutet, kann der Besucher zu „Psychedelic Dunkelpfingsten“ zu Psytrance in all seinen Formen tanzen. Von Dark bis Twisted Sounds spielen die Artists bis in die Morgenstunden, die Sternengucker aus Berlin projizieren dazu ihre Videoanimationen an die Wände und im dekorierten Chill Out können die müden Knochen niedergelegt werden.

Da dies eine offizielle WGT-Veranstaltung ist, kommen natürlich alle WGT-Besucher mit ihrem Bändchen kostenlos rein. Alle weiteren Gäste bezahlen einen fairen Preis an der Abendkasse.

Somit wird dies ein ganz sicher dunkelbuntes Zusammenkommen verschiedener Kulturkreise, bei dem alle ihren Spaß haben werden.

Encephalopaticys ist das Projekt von Vasko Velickovski aus Mazedonien. Er begann 2001 als DJ und kreiert seit 3 Jahren seinen eigenen kraftvollen Sound, der stark vom Spirit den Bergen Mazedoniens inspiriert ist. Es ist schwer, seine Musik einzuordnen, aber wenn man so will: harter, dunkler, mächtiger Trance mit gruseliger Waldatmosphäre.

Kya ist eine der wenigen weiblichen deutschen Liveacts. Unter den Fittichen von Aodioboa lernte sie in den letzten 3 Jahren schnell das Produzentenhandwerk und begeistert nun seit 2007 mit jedem Auftritt das Publikum, wobei sie schon jetzt eine Qualität an den Tag legt, an der sich manch lang gedienter Liveact eine Scheibe abschneiden kann. Möge die erste CD-Release bald kommen - mit minimalen dunklen Psyklängen zwischen 148 und 160 Takten in der Minute.

Elfenklatscher: „Darkpsy ist, wenn man trotzdem lacht!“ Zwei, die auszogen, ein paar Elfen zu klatschen, fanden 2005 zueinander und beschlossen, ein DJ-Team zu begründen. Ihre Premiere feierten sie im Oktober 2006 zum letzten Mintaka Dance Tribe, aber das war erst der Anfang vom Ende für die Elfen. Im Gegensatz zu anderen üblichen Ping-Pong-Sets sind bei den Elfenklatschern die Rollen klar verteilt. Syno, bekannt für den wirklich düsteren Sound, wechselt sich spielend mit den stärkeren Pysounds von HQ ab. Beides zusammen bietet eine unverwechselbare, mitreißende Psytrancemischung, bei der niemand regungslos stehenbleiben kann und die Elfen scharenweise in Ohnmacht fallen.

Nous: Ein Pionier der Leipziger Psytranceszene ist Nous. Mit vielen Paganoizeparties kam das DJing, später auch außerhalb der Stadt. Nous spielt eine gut sortierte Mischung Psytrance, die keinen auf den Sitzen hält und diese Sets können auch mal länger dauern. Im Leipziger Umkreis ist er einer der bekanntesten Psytrance-DJs.

Kathali: Der 33jährige Wuppertaler spielt facettenreichen Psytrance, vorzugsweise dark. Doch auch gut verwirbelte und pushende Sounds für den harten Snack zwischendurch warten auf ihren Einsatz.

Corious: „Only the music!“ Eine bekannte DJane in der deutschen Psytrancegemeinde ist Corious aus Koblenz. Von Hamburg bis München, von Berlin bis Köln hat sie bereits begeisterte Mengen hinterlassen. Spaß steht an erster Stelle und entsprechend mitreißend gestalten sich auch ihre Sets. Mittlerweile vertritt sie die dunkle schnellere Fraktion. Arschwackeln fällt da gänzlich flach, dafür schickt sie uns auf Reisen, auf denen alles passieren kann, wenn man sich einmal darauf eingelassen hat.

Text: unknown artist

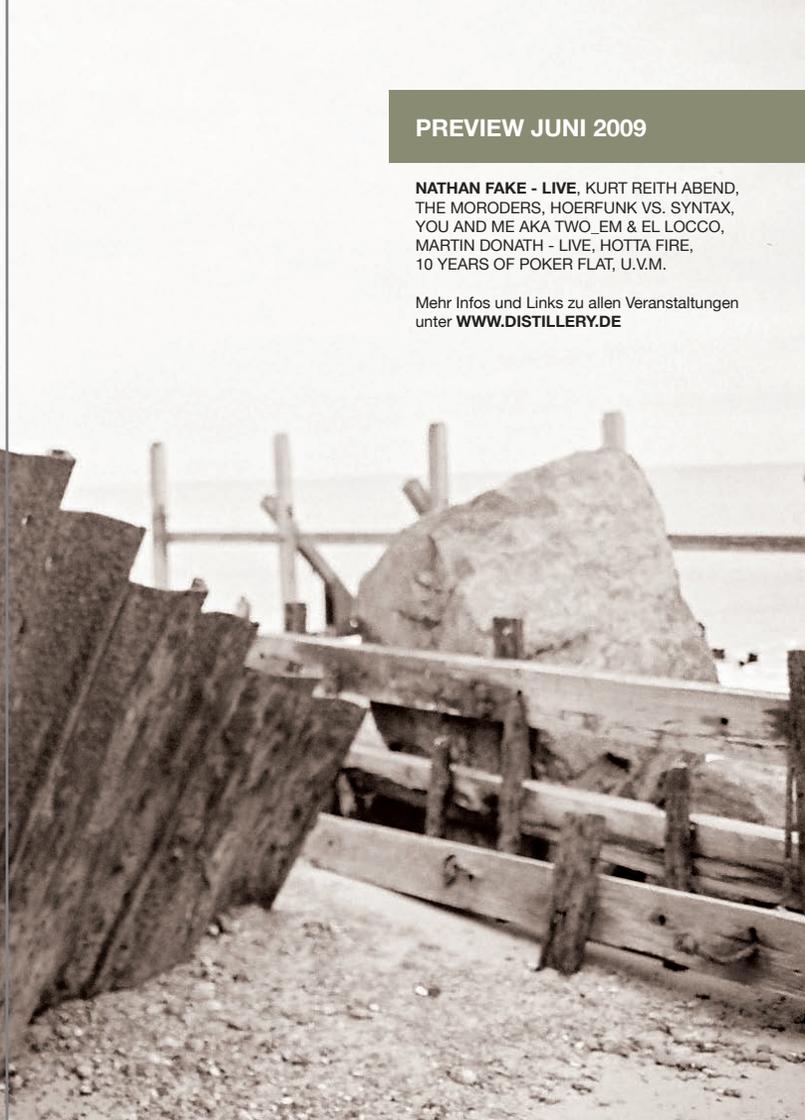


Nathan Fake

PREVIEW JUNI 2009

NATHAN FAKE - LIVE, KURT REITH ABEND, THE MORODERS, HOERFUNK VS. SYNTAX, YOU AND ME AKA TWO_EM & EL LOCCO, MARTIN DONATH - LIVE, HOTTA FIRE, 10 YEARS OF POKER FLAT, U.V.M.

Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen unter WWW.DISTILLERY.DE





KURT-EISNER-STRASSE 108A | D-04275 LEIPZIG | WWW.DISTILLERY.DE